

Ja zu attraktivem
Wohnraum in unserer Stadt!

mit Zonenplanänderung



Die tagesaktuelle Online-Zeitung für Stadt und Region St.Gallen | Donnerstag, 06. September, 2007 - 16:41



startseite
NEWS
stadtleben
politik
wirtschaft
kultur
sport
grüner ring
unfälle & verbrechen

SPECIALS
wahlen 2007
Olma
bildergalerie
meinung
AFG Arena
wettbewerb

SERVICE
veranstaltungen
jobmarkt
immobilien
newsletter
RSS-Feed
wetter

INTERN
über stadt24.ch
kontakt / impressum
werbung
haftungsausschluss

Artikel vom Mittwoch, 29. August, 2007 - 18:13

Ein optimistischer TSV St.Otmar



Der TSV St.Otmar blickt nach vorne.

Nach einer missglückten letzten Saison wagte der TSV St.Otmar heute einen kleinen Rückblick und erklärte seine neuen Ziele.

An der heutigen Pressekonferenz gaben Vizepräsident Torsten Petersen, der neue sportliche Leiter Reto Valaulta, Juniorenchef Wolfgang King, der neue Trainer Pál Kocsis und Captain Jan Keller ihre sportlichen Richtlinien bekannt.

Finanzielles Fiasko

Die letzte Saison hat nicht nur aus sportlicher, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht Wunden hinterlassen. Für den Vizepräsidenten des Handballclubs, Torsten

Petersen, ist daher klar, dass die Organisation der Finanzen ein primäres Ziel ist. Er macht ebenfalls klar, dass der Verein auf menschlicher und organisatorischer Ebene harmonisieren muss. Er meint: «Wer sich wohl fühlt, wird auch sportliche Leistungen bringen.»

Diverse markante Veränderungen im Team und dessen Umfeld sollen der Equipe zu neuem Aufschwung verhelfen. Die Saison für die Handballer wird am 7. September mit einem Auswärtsspiel gegen Pfadi Winterthur beginnen.

Verzicht auf Han

Bereits stellt sich aber die erste Hürde für die Gelb-Schwarzen. Reto Valaulta ist sich sicher, dass der neu verpflichtete koreanische Torhüter Kyung-Tai Han fehlen wird. «Zu 75 Prozent müssen wir auf ihn verzichten. Er ist bereits letzte Woche an die Asienspiele geflogen, wo er für eine mögliche Olympiateilnahme kämpft. Wir unterstützen jede olympische Teilnahme und möchten Han dadurch fördern», so Valaulta.

«Der Weg war lange, aber nötig»

Für Chef-Trainer Kocsis war klar, dass der Weg lang, aber nötig war. «Meine Aufgabe war und ist es, einen fundamentalen Aufbau des Teams zu erarbeiten», erklärte er. Ausserdem muss man das Team soweit bringen, dass jeder Spieler mindestens auf zwei Positionen einsetzbar ist.

Das nächste Trainingsspiel findet am Donnerstag, 30. August, in der Turnhalle Landhaus in Teufen gegen den französischen Club Cetrail Paris statt. Der Eintritt ist frei. Das erste Heimspiel wird der TSV St.Otmar am 9. September in der Kreuzbleiche gegen den HV Kriens bestreiten.

Weitere Infos unter www.otmar.ch.

Ältere Artikel zu diesem Thema

- [TSV St.Otmar: Stärker in der Breite, 12.8.2007](#)
- [«frifag lounge»: Neue Attraktion für Handball-Fans, 10.8.2007](#)
- [TSV St.Otmar: Neuer Fanclub, 2.8.2007](#)
- [Nachwuchs und Routiniers stärken Otmar, 2.8.2007](#)

[Artikel weiterempfehlen](#)

[Seite drucken](#)

[suchen](#)

LINIA Juwelen & Uhren
Marktgasse 12, 9450 Altstätten

Tel. 071-755 88 28
Di bis Sa, 09 - 18.30 Uhr

LINIA

Juwelen & Uhren



www.wenkwaagen.ch
wenkwaagen@bluewin.ch

Reparaturen aller Marken
Günstige Occasionen mit Garantie

Top-Service
Qualität zu fairen Preisen

Fotografin Clarissa Schwarz

im



www.clarissa-schwarz.ch

